

Medienmitteilung

Rocket und Tigerli in der Lokstadt, Winterthur: Studienauftrag für das derzeit weltweit höchste Wohnhochhaus aus Holz erfolgreich abgeschlossen

Glattpark (Opfikon), 21. April 2022 – Die Arealentwicklung Lokstadt in Winterthur hat einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht: Am 27. Januar 2022 wurde der Studienauftrag für den Gebäudekomplex Rocket und Tigerli abgeschlossen. Das Rocket-Hochhaus ist mit 100 Metern das derzeit weltweit höchste in Planung befindliche Wohngebäude aus Holz.

Implenia entwickelt und realisiert mit dem Gebäudekomplex Rocket und Tigerli das letzte Lokstadt-Baufeld 4b im Auftrag von Ina Invest. Der Jury gehörten neben der Bauherrschaft auch die Stadt Winterthur sowie namhafte Schweizer Architekten und Experten an.

Der Entwurf von Schmidt Hammer Lassen Architects, Kopenhagen, und Cometti Truffer Hodel Architects, Luzern, setzte sich als Siegerprojekt gegen die Vorschläge von acht hochkarätigen Teams durch. Das Konzept überzeugt mit vielseitigen Qualitäten und bildet einen überragenden architektonischen Abschluss der Arealentwicklung. Der städtebauliche Ansatz basiert auf der Setzung mehrerer freistehender Gebäude entlang der Aussenflanken des Baufeldes. Am prominentesten öffentlichen Platz der Lokstadt, dem Dialogplatz, befindet sich das Hochhaus Rocket mit einer Gesamthöhe von 100 Metern. Die innovative Holzkonstruktion, die von Implenia zusammen mit der ETH Zürich und WaltGalmarini eigens für Hochhäuser entwickelt wurde, wird mit Fassaden aus Terracotta umhüllt. Die Gestaltung des grosszügigen Innenhofs wird durch üppige Grüninseln geprägt sein.

Im Hochhaus Rocket werden vielfältige Wohnungen realisiert, im Tigerli ist studentisches beziehungsweise gemeinnütziges Wohnen vorgesehen sowie ein Teil des Radisson RED Hotels. Dieses Hotelgebäude orientiert sich zu den denkmalgeschützten Lokstadt-Hallen hin und wird über eine Industriepasserelle mit dem dort angesiedelten anderen Hotelteil verbunden.



Der nicht-anonyme Studienauftrag wurde in Form eines digitalen, einstufigen Verfahrens mit Präqualifikation und Zwischenbesprechung durchgeführt. Dabei wurde den Teilnehmenden eine äusserst anspruchsvolle Aufgabenstellung zur Bearbeitung übergeben, die neben den städtebaulichen und architektonischen Aspekten auch grossen Wert auf Nachhaltigkeit und Innovation legt.

Der Gebäudekomplex Rocket und Tigerli soll bis 2026 geplant und realisiert werden. Damit kommt die Umsetzung des öffentlichen Gestaltungsplans Sulzerareal Werk 1, dem das Winterthurer Stimmvolk 2015 zugestimmt hat, zum Abschluss.

Von Mittwoch, 4. Mai, 16.00 Uhr bis Freitag, 13. Mai, 20.00 Uhr werden die Beiträge der teilnehmenden Teams im Lokhaus an der Zürcherstrasse 43 in Winterthur öffentlich ausgestellt. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sowie der Jurybericht sind auf lokstadt.ch/rocket einsehbar.



Im Hochhaus Rocket werden vielfältige Wohnungen realisiert, im Tigerli sind studentisches beziehungsweise gemeinnütziges Wohnen vorgesehen sowie ein Teil des Radisson RED Hotels. (Bild: Ina Invest)



Das Rocket-Hochhaus ist das derzeit weltweit höchste in Planung befindliche Wohngebäude aus Holz. (Bild: Ina Invest)



Die Gestaltung des grosszügigen Innenhofs wird durch üppige Grüninseln geprägt sein. (Bild: Ina Invest)



Die innovative Holzkonstruktion, die von Implenia zusammen mit der ETH Zürich und WaltGalmarini eigens für Hochhäuser entwickelt wurde, wird mit Fassaden aus Terracotta umhüllt. (Bild: Ina Invest)



Kontakt für Investoren und Analysten

Marc Pointet, CEO

T +41 44 552 97 17

investors@ina-invest.com

Kontakt für Medien

Corporate Communications

T +41 44 552 97 27

communications@ina-invest.com

Ina Invest ist ein unabhängiges Schweizer Immobilienunternehmen und entwickelt nachhaltigen Wohn-, Arbeits- und Lebensraum mit Fokus auf hybride Immobilien, die langfristige Nutzungsflexibilität und Rentabilität gewährleisten. Entstanden als Spin-off von Implenia, hält Ina Invest heute eines der grössten und potenzialstärksten Entwicklungsportfolios der Schweiz. Die Immobilien sind von hoher Standortqualität und weisen einen differenzierten Nutzungsmix auf. Ina Invest plant, weiter zu investieren und zu wachsen und dabei eine überdurchschnittliche Entwicklungsquote sowie mindestens 50% Wohnanteil beizubehalten. Dank eines holistischen Einbezugs der Nachhaltigkeit über alle Phasen der Wertschöpfungskette hinweg erfüllt Ina Invest höchste Nachhaltigkeitsstandards und ist laut GRESB-Benchmark-Analyse das nachhaltigste Unternehmen seiner Peer Group in Westeuropa. Ina Invest ist seit Juni 2020 an der SIX Swiss Exchange kotiert (INA, CH0524026959). Weitere Informationen unter ina-invest.com.